

34 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: **Mai 2024**

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 160

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon / Fax **039603 2 04 52/ 2 28 51**

E-Mail kontakt@bhv-ev.de

Homepage <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: IBAN DE 68 150517320036014045 BIC NOLADE 21 MST

Öffnungszeiten: Geschäftsstelle

Montag-Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr / Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder, Mitarbeiter*Innen und Freunde,

vielen Dank, dass Sie in diesem Jahr wieder an den Aktionen rund um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen teilgenommen haben und sich für Vielfalt und Selbstbestimmung sowie für Barrierefreiheit einsetzen.

Unser Inklusionsfest hat am 11. Mai mit großer Beteiligung im Kräutergarten auf der Burg stattgefunden. Alles war liebevoll, mit Blumen auf den Tischen, vorbereitet und die Bewirtung hat für jeden etwas geboten. Unsere Mitglieder und Gäste haben sich alle sehr wohl gefühlt!

Allerdings ein „Wehrmutstropfen“ gab es am Ende doch.

Unser Mitglied, Karl Witt, ist auf dem nach Hause-Weg, im Hohlweg am Ende des Laufbandes, in der Burg Straße; schwer gestürzt.

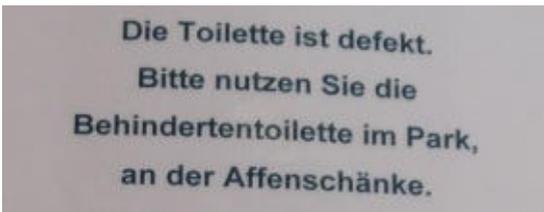
Wir mussten den Notarzt rufen, zurzeit liegt er im Klinikum.

Ich wünsche ihm an dieser Stelle gute Besserung und wünsche, dass er bald wieder am Vereinsleben teilnehmen kann.

Vorher am 30. April testeten wir den Tierpark Ueckermünde.

Wir konnten beim Rundgang feststellen, dass naturbelassene Wege, genauso wie in Ivenack durchaus begeh- und berollbar sind und trotzdem einen guten Durchblick in die Anlagen bieten.

Ein Kritikpunkt ist aber leider auch dabei!



Das Behinderten-WC in der Eingangshalle war geschlossen. Und wie es aussah, vermute ich, wohl schon länger. Da werde ich nachhaken, wieso das Behinderten-

WC geschlossen ist?

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es ja bereits seit 15 Jahren die UN-Behinderten-Rechtskonvention, aber an der Umsetzung vor Ort in

den Städten mangelt es, auch in Burg Stargard ist, wenn man mal genauer hinsieht, auch einiges im Argen. So ist der Fußweg zum Bestattungshaus Podgorny abgesperrt. Auf den Sportplatz kommt man mit Rolli, den hohen Absatz an der Einlass-forte nicht runter. So musste ich passen und konnte am „Herrentag“ beim Pokalspiel Burg Stargard – Woldegk unsere Jungs nicht anfeuern. Bahnfahren ohne Barrieren ist schon 7 Monate nicht mehr möglich. Die Busse im Schienenersatzverkehr sind nicht Rollstuhl gerecht und das alles geht noch bis 6. Juli. Aber wenn alles fertig ist, dann Testen wir die Bahn und fahren alle nach Warnemünde

Schade eigentlich, dass zur Testfahrt nach Ivenack einige Plätze freigeblieben sind. Am Baumwipfel-Pfad bekam ich erst mal einen Schock – Hilfe ein Drehkreuz, aber beim genaueren Hinsehen, gab es für Rolli und für Rollatoren eine separate Forte, die man mit der Eintrittskarte elektronisch öffnen konnte! Auf dem Pfad konnte ich bis zum Aussichtsturm rollen und mit dem Fahrstuhl hochfahren und auch wieder runter zum Ausgang. Der Pfad war gut Beschildert und es gab viele Informationen zum Waldbiotop.

Seit 1.000 Jahren wachsen in einem Waldstück bei Stavenhagen knorrige Eichen, die älteste ist über 35 Meter hoch und hat einen Stammdurchmesser von 3,50 Metern. Zwischen den Baumriesen weiden Hirsche und Schweine, durch die Wipfel führt ein Baumkronenpfad.

Der Park ist 160 Hektar groß und war früher ein Hutewald, das heißt, die Hausschweine wurden im Herbst zur Eichelmast in den Wald getrieben. Son delikates Fleisch und Speck bekommt man heute nicht mehr zu kaufen. Das Damwild lief uns über den Weg und frei im Park herum. In der Waldschenke erholten und stärkten wir uns. Gefördert wurden unsere Fahrten und das Inklusionsfest von der „**Aktion Mensch**“ und vom **Landesverband**.

Für ein Leben ohne Barrieren Peter Braun, Vorsitzender
20.05.2024

Urania Vortrag am 24.April 2024

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Es ist so schön gesund zu sein und das Leben zu genießen.

Aber was ist, wenn es nicht mehr so ist?

Diesem ernsten Thema widmete sich die Veranstaltung in unserer Begegnungsstätte.

20 Mitglieder folgten der Einladung und hörten interessiert zu.

Herr Dr. Frank informierte sehr ausführlich, indem er die einzelnen Punkte der Patientenverfügung erläuterte.

Es bleibt trotzdem eine schwere Entscheidung, so eine Verfügung für sich aufzustellen.

Hilfen können Sie finden: Zentralstelle für Patientenverfügung

HVD Humanistischer Verband / Brandenburg

Wallstraße 65

10179 Berlin

Tel. Nr. 030613904 / 874

Bericht: V. Schultz

Foto: K. Käpernick



Zur Informationsveranstaltung saßen am gedeckten Kaffeetisch v. l. n. r. Fr. Staffeldt, Fr. M. Schulz, Hr. Dr. Frank, Hr. Braun, Fr. Kleim, Hr. Michael und Fr. Simson

Schon gewusst? Am 20. Mai ist Weltbienentag.

Die Idee dieses Gedenktages an die kleinen nützlichen Tiere stammt vom slowenischen Imkerverband, dieser von politischer Seite durch Landwirtschaftsminister Dejan Zidan maßgeblich unterstützt wurde. Es folgten weltweite Werbekampagnen, bis im Dezember 2017 115 UN-Mitgliedsstaaten für den Weltbienentag stimmten, darunter alle EU-Staaten, die USA, Kanada, China, Russland, Indien, Brasilien und Australien. Damals noch unter D.I.B.-Präsident Peter Maske haben wir als Apimondia-Mitglied den Vorschlag Sloweniens sehr unterstützt. Slowenien schlug als Gedenktag den 20. Mai vor, der Geburtstag von Anton Janša (*1734), er gilt als Pionier der modernen Imkerei. Als ehemaliger Hofimkermeister von Maria Theresia von Österreich war er Erfinder der ersten Zargenbetriebsweise, Leiter und Dozent der Schule zur Förderung der Bienenzucht sowie Verfasser zahlreicher Monografien über Bienenzucht und Imkerei.

So wurde 2018 erstmals der 20. Mai von der Generalversammlung der Vereinten Nationen als World Bee Day ausgerufen.

Der Weltbienentag ist das Ergebnis jahrelanger Bemühungen, einen solchen wiederkehrenden Tag einzuführen, um der Bevölkerung die Bedeutung der Bienen und anderer Bestäuber ins Bewusstsein zu rufen und konkrete Aktionen zum Schutz der Insekten durchzuführen.

Was können wir für die Bienen und Hummeln tun?

Man könnte viel Geld sparen und den Insekten ganz einfach helfen, wenn die öffentlichen Flächen in Parks, auf Friedhöfen und an Straßenrändern, das Grün, nur noch zweimal im Jahr gemäht werden.

Und wenn, dann nur mit der Sense und nicht mit den Rasentraktoren, die alles zerhäckseln und totpflegen. Schlechte Beispiele finden wir gleich vor der Haustür im Kleinen Stadtpark an der Linde, im Burgpark und auf den städtischen Friedhof in Burg Stargard dort ist alles kaputt gepflegt. Wenn Sie das nächste Mal auf den Friedhof gehen, schauen und hören Sie mal, ob es noch Insekten und Vögel gibt! Wir fordern, dass in Brasilien der Urwald erhalten wird, aber selbst, wollen wir das einfachste nicht tun! Meint Peter Braun 20.05.2024

30. April 2024 Fahrt zum Tierpark nach Ueckermünde – „Aktion Mensch“

Wir wurden pünktlich von zu Hause abgeholt. Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt ab nach Ueckermünde. Dort wurden wir mit etwas Verzögerung, von einer sehr netten Dame empfangen. Die Biologin begleitete uns eine Stunde durch den Tierpark. Ich fand die Anlage sehr gepflegt, mit viele materialen aus der Natur.

Die Erklärungen waren sehr aufschlussreich und die Führung unserem Alter angepasst.

Anschließend fuhren wir zur Fleischerei „Krivitz“ zum Mittagessen. Die Bedienung war sehr freundlich und schnell. Das Essen hat sehr gut geschmeckt und war sehr reichlich. Es gab auch noch Kompott und für jeden einen Kaffee. Danach traten wir die Heimreise an. Es war ein sehr schöner Tag. Vielen Dank an Alle Organisatoren.

Anita Jähn



Herr Braun, die Biologin die mit uns die Führung durch den Tierpark absolvierte und Frau I. Witt

Gruppenfoto vom 30. April im Tierpark von Ueckermünde



v. l. n. r. Hr. Witt, Fr. A. Jähn, Fr. M. Schulz, Fr. Burgartz Fr. Schutt, Fr. Staffeldt
Fr. I. Witt und Fr. Zellmer



Freunde aus dem Behindertenverband Ueckermünde e.V. M. Deutsch, Anne Schultz,
T. Ott0 und der Vorsitzende P. Braun im Gespräch

Am 2. Mai Städtetest und Auswertung in der Begegnungsstätte



Der nunmehr 9. Städtetest in Burg Stargard startete auch in diesem Jahr vom Vereinssitz des Verbandes am Walkmüllerweg 4a.

In diesem Jahr unter dem Motto:

Viel vor für Inklusion – Selbstbestimmt Leben ohne Barrieren:

Da müssen wir uns aber noch richtig anstrengen, um die Vorgabe zu erfüllen. In der UN-Behindertenrechtskonvention ist der Handlungsauftrag sehr schön beschrieben. Aber seit 15 Jahren ist einfach im Land MV und im Bund viel zu wenig passiert, damit alle Menschen mit Handicaps und auch im Alter selbstbestimmt ohne Barrieren in der Gemeinde leben können. Praktisch müssen die Barrieren vor Ort abgebaut werden und vor allem dürfen keine neuen errichtet werden. Mit unserem Städtetest wollen wir erreichte würdigen aber auch weitere Schritte zum Abbau von Barrieren im Amt Stargard einfordern.

Der Bürgermeister; Herr Lorenz und der Bauamtsleiter, Herr Granzow, begleiteten uns. Zuerst testeten wir das neue Laufband am Marktplatz. In der Altstadt im Sanierungsgebiet, wurde ein städtebaulicher Kompromiss gefunden, der einerseits die Begeh- und Berollbarkeit wesentlich

verbesserte und andererseits das Stadtbild nicht so stark stört. Dann ging es über die Burgstraße zur Burg. Das alte Kopfsteinpflaster war für alle eine echte Herausforderung, zumal die Straße durch Baumaßnahmen gefühlt noch schlechter zu begehen ist, letztendlich schafften wir es bis zum Laufband. Die Stadt plant das Laufband bis zur Brücke auszubauen. Dann weiter durchs vordere Tor, wo Frau Blum, die stellv. Vorsitzende des SBV, stürzte, tapfer nahm sie weiter am Rundgang im Burg-Park teil. Hier konnte sie sich mit dem Langstock gar nicht mehr orientieren, weil es schlicht weg gar keine Wege mehr gibt. Die wurden alle mit dem Rasentraktor kaputt gepflegt.



Bilder: Tilo Granzow – endlich geschafft auf dem Laufband läuft und rollt es gut. Wir hoffen auf einen weiteren Ausbau bis runter zur Eisenbahnbrücke.

Bild: Nächste Seite. In der Langenstraße wird der Gehweg immer wieder durch Autos überfahren, was zu Schäden führt und die Begehbarkeit und Berollbarkeit verschlechtert!



Zwischenzeitlich hat der Schmid Dielenberg den Auftrag den Zaun vom Fußweg zu entfernen. Eingang zum Sportplatz mit tiefem Tritt

Am Nachmittag wurde bei einer gemütlichen Kaffeerunde der Stadtrundgang ausgewertet!



Besonders hoffen alle, dass die Bahn ab 6.Juli wieder fährt. Rolli-Fahrer konnten wegen einer kaputten Weiche seit Nov. 2023 nicht mehr mitfahren. Eine Reparatur findet jetzt erst mit der Streckensanierung statt. Dass ist einem Landesvorstandsmitglied zum Verhängnis geworden, am 03.März stürzte sie beim Einstieg in den Zug und brach sich die Hand, so konnte sie mit zwei Stöcken nicht mehr gehen und nach Rostock fahren, der Notarzt hat sie ins Klinikum gebracht. Trotz einer Unfallanzeige bei der Deutschen Bahn hat sich nichts getan.

Herr Lorenz ist froh, dass am 22. Mai nun endlich der Grundstein für das neue Rathaus gelegt wird. In der Planung wurden die Belange mobilitätseingeschränkter Bürger*Innen und Mitarbeiter*Innen berücksichtigt. Der Verband wurde beteiligt und wir hoffen, dass trotz gestiegener Baukosten keine Abstriche gemacht werden.

Das Amt bereitet zurzeit die Wahlen für den 9. Juni vor. Es wird darauf geachtet, dass alle Wahllokale ohne Barrieren erreichbar sind. Mit der Wahl zum Europäischen Parlament findet gleichzeitig die Wahl der Stadtvertreter*Innen für Burg Stargard statt.

Wenn auch in kleiner Runde war der Erfahrungsaustausch sehr intensiv. Ich hatte den Eindruck, dass der Bürgermeister weiter an einer Kommune für alle Lebensalter und Lebensformen weiter bauen will.

Bericht: P. Braun Bilder: Herr Granzow/Herr Braun.

Inklusives Kulturfest in Waren auf der Freilichtbühne

Frau Münch mit K. Köster



Bericht G. Siratzki

Am 04.Mai 2024 fuhren vier Mitglieder unseres Behindertenverbandes,

Frau Köster und Herr Braun nach Waren. Auf der Freilichtbühne fand ein Folklorefest statt.

Wir erlebten ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Chören, Musikschule „Fröhlich“, Funkengarde und die Rollstuhltänzerinnen.



Es war ein abwechslungsreicher Nachmittag. Vielen Dank an Alle Beteiligten für ihren großen Einsatz an der Gestaltung des Programms.

Eindrücke von den vielfältigen Programmen





Bild: J. Wolter Oben die Gäste aus der Ukraine mit nationaler Folklore



Bild: J. Wolter Die Kinder der Tanzgruppe-Waren tanzen mit der Biene Maja

08. Mai Fahrt „Ivenacker Eichen“ - Aktion Mensch“

Gruppenfoto vor der 1000-jährigen Eiche

Vorsitzender P. Braun
Fr. Kleim
Fr. Zellmer
Fr. Kuhnt
Hr. Michael
Fr. M. Schulz
Fr. Burgartz
Fr. Strübing
Fr. Staffeldt
Fr. Will
Fr. Schutt
Fr. Köpnick



Der neu erbaute
Baumwipfelpfad
Von dort aus hat man
eine traumhafte
Aussicht auf das
gesamte Umland.





Bild Oben: Neben dem Drehkreuz befindet sich die Forte für den Durchgang für Rollatoren und Rolli



Bild links: am Aussichtspunkt angekommen hat man einen Ausblick bis nach Rostock und in die Teterower Schweiz



Bilder: P. Braun – Das obige Logo vom Altbundespräsidenten hängt am Baum-Pfad und soll sich auf den Biotopverbund „Wald“ beziehen. In einen anderen Zusammenhang hat er gesagt: „Es ist normal verschieden zu sein!“
Bild unten: Die Rollstühle und Rollatoren wurden alle im Hänger untergebracht



Unser großes Inklusionsfest auf der Burg in Bildern–



Herr Braun, bei seiner Begrüßungsrede, Mitarbeiter, Mitglieder und Gäste sowie unsere Freunde von der Lebenshilfe waren in den Kräutergarten auf der Burg, gekommen..



Fotos zur Erinnerung an das schöne Inklusionsfest am 11. Mai 2024



**Frau Käming und Frau Ziegenfeuter wagen ein Tänzchen zur Blasmusik
Familie Küssner vorn im Bild und unsere Freunde aus der Lebenshilfe (links)**





Geburtstagskinder im Monat Mai 2024



Frau Simone Otte	Frau Anita Schröder
Frau Annemarie Schwarz	Herr Rüdiger Nopirakowski
Frau Eva-Maria Menning	Herr Helmut Ziegenfeuter
Herr Klaus Tieschert	Frau Brigitte Scheibner
Frau Renate Lemke	Herr Hans-Jürgen Michael
Frau Brigitte Jähn	Frau Irene Deumer
Frau Gertraude Kallauke	Frau Irmgard Ihloff
Frau Christa Dahm	Herr Peter Küter
Frau Annick Arndt	Frau Christine Bastian

Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier der Geburtstage
des Monats am **Dienstag, dem 11. Juni 2024**
um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte
„Am Walkmüllerweg“ 4a. **Sie sind herzlich eingeladen!**

Tierkreiszeichen der Stier

21.April / 20.Mai 2024

Der Stier ist sehr natürlich und solide und da er von Venus regiert wird, auch sehr sinnlich, somit auch an allen schönen Dingen des Lebens besonders zugetan. Und als Genießer hat er Geschmack. Nicht nur seine Zunge ist fein, auch sein Sinn für Farben und Formen ist besonders stark ausgeprägt. Ein Stier scheut auch nicht davor zurück, sich seine Ziele zu erarbeiten. Kraftvoll geht er an die Dinge heran, von denen er überzeugt ist. Geduld ist seine Stärke, genauso wie seine Fähigkeit, auch in heiklen Situationen die Ruhe zu bewahren, die allerdings schon einmal zur Sturheit ausarten kann. Er lässt sich eben Zeit und möchte seinen eigenen natürlichen Rhythmus finden.

Qualität ist das Stichwort! Solide, verlässliche Werte faszinieren den Stier, Nervöse und ungeduldige Menschen ergreifen da lieber die Flucht, wenn sie es mit ihm zu tun bekommen. denn die hat auch er zu bieten. Kraft und ein fester Wille zeichnen ihn aus.



Informationssplitter

Mitgliedsaufnahmen:

Als neue Mitglieder in unserem Stargarder Behindertenverband e. V. begrüßen wir

Frau Ingrid Ramp

Herrn Horst Ramp

u. **Herrn Jürgen Wolter**

Ein herzliches Willkommen und viele schöne Erlebnisse sowie zahlreiche interessante Stunden in unserem Verband!



Zum runden Jubiläum gratulieren wir:

zum **80. Geburtstag** übermitteln wir herzliche Grüße an

Frau Christine Bastian sie feiert ihren Ehrentag

am 30. Mai 2024

und zum **90igsten Geburtstag** überbringen wir die allerherzlichsten Grüße und Glückwünsche für

Frau Irmgard Ihloff sie feiert ihren Ehrentag am

31. Mai 2024



Wir trauern!

Nach schwerer Krankheit verstarben unsere Verbandsmitglieder

Frau Brigitte Braun

Herr Klaus Wossidlo

Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden, die sie auf ihrem Lebensweg unterstützt und begleiteteten.

In tiefer Trauer P. Braun, Vorsitzender des SBV e. V.



Unsere bunte Ecke

Was ist das Gegenteil von!?

Essen **Trinken**

Suchen **Finden**

Schweigen **Reden**

Weinen **Lachen**

Hinten **Vorne**

Links **Rechts**

Schieben **Ziehen**



Hier ein paar Knobelaufgaben für Sie:

$$17-3+4-3+4-3=$$

$$86-9-8-7-6-5=$$

$$21+7+6+5+4+3=$$

$$56+12:2+12:2+12=$$

$$98-15-14-13-12-11=$$

Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben!

Etwas zum Schmunzeln für Sie!

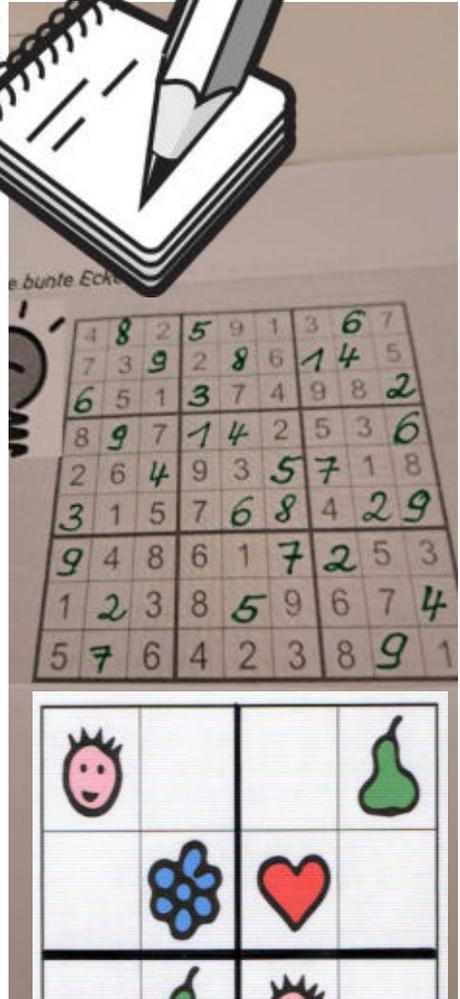
Herr Zeuge, Sie machen doch den Eindruck,
als wären Sie ein recht intelligenter Mensch!

Danke, Herr Landgerichtsrat.

Aber da ich unter Eid stehe, kann ich Ihr Kompliment leider nicht erwidern!



Hier die Auflösungen aus dem Infoheft April



Insgesamt **6 Fehler** müssen Sie gefunden haben!

Hier die Auflösung vom Verbinden der Zahlen und dem Rebus



Gedächtnistraining

Wissen Sie es?

Wie viele verschiedene Sorten Pfeffer kennen Sie? Mindestens 3

Kennen Sie den Namen des Spanischen Pfeffers?

Nennen Sie bestimmte Geräte, mit denen Gewürze zerkleinert werden können? Mindestens 3

Welches Gewürz muss man ausschaben, um das besondere Aroma zu erhalten?

Bei welchem Gewürz verwenden wir die Rinde zum Würzen?

Welche Gewürze verwendeten Sie früher zur besseren Verdauung?



Veranstaltungskalender Behinderten und Seniorentreff Juni 2024

03.06.2024(Mo.)

Kindertagfest

Kindergarten "Am Märchenwald"
Wir überbringen Glückwünsche
und kleine Geschenke



10.06.2024(Mo.)

Bewegung im Gruppenkreis

anschl. gesunde Kost
Preis pro Person: 2,50 €



17.06.2024(Mo.)

Gesundes Frühstück

fit & vital

Beginn: **09.30**

Preis pro Person :4,50 €



© Can Stock Photo

24.06.2024(Mo.)

Lesenachmittag mit Frau Wossidlo

anschl. Gemeinsame Kaffeerunde

Preis pro Person: 2,50 €



Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.
Außer dem Frühstück, es beginnt um 09.30 Uhr.

Kultur- und Veranstaltungsplan

des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Monat Juni 2024

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff für Jedermann mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
Montags 16.30 – 17.30	Behinderten- und Seniorenport mit Frau C. Galinsky	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
05.06.2024(Mi.) 10.00 -13.00	Fahrt zum Einkauf zum Globus	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.30 Uhr
11.06.2024(Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstag des Monats Mai in gemütlicher Runde	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
12.06.2024(Mi.) 11.30 – 14.00	Fahrt zum Büffet essen zum Chinesen	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.45 Uhr
18.06.2024(Di.) 08.00 – 16.00	Fahrt zum Einkauf nach Polen , im Anschluss Besuch der GWW	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr
20.06.2024(Do.) 10.00 – 13.00	Fahrt zum Marktplatzcenter Besuch des Wochenmarkts	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.00 Uhr

- | | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 26.06.2024(Mi.)
12.00 – 14.30 | Fahrt in den Kulturpark ,
individuelle Freizeit, Imbiss
und Eis essen bei „Venezia“ | Abfahrt ab Parkplatz
Walkmüllerweg 4a
11.00 Uhr |
| 27.06.2024(Do.)
11.30 – 13.30 | Fahrt zur GWW nach
Woldegk, Besuch und
Einkauf im Hofladen +
Mittagstisch | Abfahrt ab Parkplatz
Walkmüllerweg 4a
11.00 Uhr |

**Zur Erinnerung an die kleine Frauentagfeier im Saal der
Begegnungsstätte**



Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich
eingeladen! Anmeldungen unter der Tel. Nr. 039603 / 20452